DENKRAUM 7: Fachkräftemigration Die Rolle der beruflichen Bildung in Einwanderung und Integration

WAS IST LOS?

Der Fachkräftemangel in Deutschland erfordert mehr Zuwanderung von Fachkräften aus Drittstaaten. Hochwertige Information und Vorbereitung in Herkunftsländern sind Voraussetzung für Qualifizierung und Integration in Deutschland. Die Berücksichtigung der Interessen von Fachkräften und Herkunftsländern sind unabdingbar für eine nachhaltige Migration.

43.900

neue Anträge auf Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen wurden 2021 gestellt. 78 Prozent der Anträge entfielen auf Qualifikationen aus Drittstaaten. Mehr Zahlen gibt es hier.

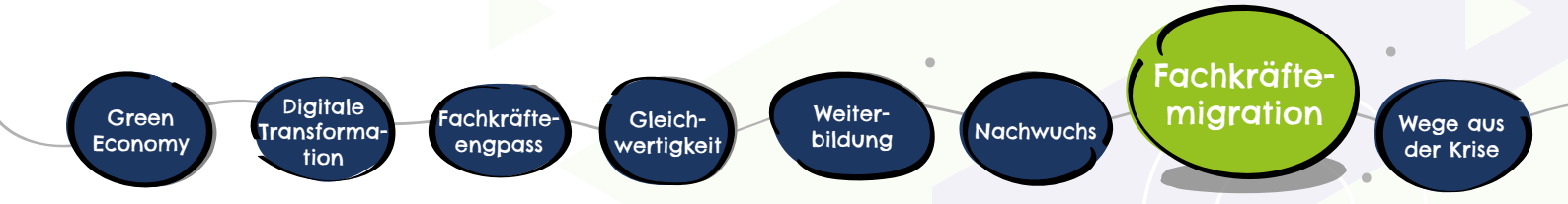
WAS IST ZU TUN?

- **Karrierewege** der deutschen beruflichen Bildung im Ausland bekannter machen
- Informations- und **Beratungsangebote** stärken
- **Kooperation** mit Herkunftsländern und dortige Maßnahmen ausbauen
- Die **Anerkennung** ausländischer Berufsqualifikationen optimieren
- Ausländische Auszubildende und deren Betriebe in Deutschland **fördern**

WO ERHALTE ICH UNTERSTÜTZUNG?

- Alle Themen zur Einwanderung für Fachkräfte und Arbeitgeber auf www.Make-it-in-Germany.com
- Alles zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen auf www.Anerkennung-in-Deutschland.de
- Neueinwanderung und Arbeitsmarktintegration von Migrant*innen: IQ Fachstelle Einwanderung
- Die AG Migration & Flucht vernetzt alle Akteure im BIBB zum Thema: www.bibb.de/migration|migration@bibb.de

WIE VERTIEFE ICH MEIN WISSEN?

- Fachkräftestrategie der Bundesregierung („3.5 Moderne Einwanderungspolitik“)
- Alles rund um „Fachkräftemigration“ in der BWP-Ausgabe 1/2022
- xPORT 1/2021: Mit Anlauf nach Deutschland - Vorbereitungs- und Brückenkurse für Menschen aus Drittstaaten
- Aktuelle Informationen des BIBB zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen
- Forschungsprojekt Nachhaltige Arbeitsmigration der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Wege in die berufliche Ausbildung in Deutschland und die Möglichkeiten beruflicher Anerkennung müssen im Ausland stärker bekannt gemacht werden!